



Artikel aus NGZ-Online vom 26.05.04 21:09

NGZ ONLINE LOKALNEWS DORMAGEN

Rotary Club Dormagen besteht seit 30 Jahren

Vielfältige Unterstützung für Hilfsbedürftige

Die Selbstverpflichtung zum sozialen Handeln steht bei den Rotariern an oberster Stelle - beim Rotary Club Dormagen schon seit 30 Jahren. In den vergangenen zehn Jahren hat Rotary Dormagen insgesamt 167.000 Euro in Gemeindienstprojekte investiert.

Das teilte Jürgen Kremmel, Gemeindienstvorsitzender des Rotary Clubs in der Chemiestadt, mit. Schwerpunkte der Hilfsprojekte im Dormagener Raum waren und sind die Unterstützung der Hospizbewegung, der Integrativen Kindertagesstätte in Stürzelberg, des Jugendhilfezentrums Raphaelshaus, der Christlichen Krankenhaushilfe, der Krämer Stiftung zur Förderung körperlich und geistig behinderter Menschen sowie der Stiftung eines Preises für hervorragenden Einsatz von Schülerinnen und Schülern bei Gemeinschafts- und Gemeinsinnaufgaben an Dormagener Gymnasien.

Seit vier Jahren unterstützt der Club in besonderem Maße auch den Verein Tschernobyl-Kiew-Familienhilfe mit Geld- und Programmbeiträgen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Gestaltung von Ferienfreizeiten für erholungsbedürftige Kinder aus dem Raum Kiew.

So besucht jährlich ein Gruppe kranker Kinder aus der Region Tschernobyl-Kiew Dormagen, maßgeblich unterstützt von Rotary. Im 30. Jahr des Bestehens überreichen der Rotary Club Dormagen mit dem Präsidenten Dr. Leo Düppers und Jürgen Kremmel den beiden Vorsitzenden der Tschernobyl-Kiew-Familienhilfe Brigitte Kahlert-Winkels und Karin Putter eine Spende von 10.000 Euro.

Unterstützt werden soll damit insbesondere der Ferienaufenthalt der Kinder aus der Ukraine, der Lebensmitteltransport der Initiative nach Kiew und das Heim für ukrainische Waisenkinder in Tscherkassy. Der Jugenddienstverantwortliche des Clubs Dr. Thomas Küpper wird im Juli dieses Jahres für die Kinder aus Kiew wieder ein Erlebniswochenende in Blens in der Eifel veranstalten.

Dr. Küpper organisiert zusammen mit dem Alpenverein Aachen, den Rotaract Clubs Neuss und Köln ein spannendes Abenteuerwochenende mit Bergklettern, Geländespielen, Grillfest und ähnlichem, das für die Kinder aus Kiew jedes Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Gründungspräsident des Dormagener Clubs im Jahre 1974 war der Mediziner Prof. Dr. Horst Bourmer.

Als erster Sekretär fungierte der spätere Stadtdirektor und Ehrenbürger der Stadt Dormagen, Paul Wierich. Die derzeit 45 Mitglieder des Clubs repräsentieren einen breiten Querschnitt der Geschäfts- und Berufszweige im Raum zwischen Köln, Pulheim, Neuss und Düsseldorf. Präsident im laufenden Jahr ist Dr. Leo Düppers, urologischer Facharzt in Düsseldorf.

Als Sekretär amtiert der Vorstandsvorsitzende der VR Bank eG Dormagen, Theodor Siebers. Ihre regelmäßigen wöchentlichen Treffen nutzen die Rotarier neben Vorträgen und Diskussionsabenden vor allem zur Besprechung gemeinnütziger Projekte.

Sto



© ngz-online, Neuss-Grevenbroicher Zeitung

Quelle: <http://www.ngz-online.de/ngz/news/dormagen/2004-0527/rotary.html>